




**Deutscher Harmonika Verband**

Landesverband  
Baden-Württemberg e.V.

# Osterarbeitswoche

vom 13. bis 17. April 2025 in Trossingen



**Musizieren, kreativ sein, sich weiterbilden und austauschen – das bietet die Osterarbeitswoche des DHV. Der Unterricht von qualifizierten Dozentinnen und Dozenten wird ergänzt durch ein attraktives und informatives Rahmenprogramm in der Musikstadt Trossingen.**

**Veranstalter**

Deutscher Harmonika-Verband  
Landesverband Baden-Württemberg e.V.  
Hugo-Herrmann-Straße 24  
78647 Trossingen

Telefon 07425 959 92 20  
Telefax 07425 959 92 90  
[info@dhv-ev.de](mailto:info@dhv-ev.de)  
[www.dhv-bw.de](http://www.dhv-bw.de)



## Osterarbeitswoche 2025

### Ausschreibung

**Der Deutsche Harmonika-Verband lädt herzlich ein zu seiner beliebten Fortbildungsveranstaltung, der Osterarbeitswoche.**

Für viele Teilnehmende bedeutet die Osterarbeitswoche in der Bundesakademie Trossingen weniger »Arbeit« mit dem Akkordeon, sondern vielmehr Urlaub mit dem Lieblingsinstrument unter Gleichgesinnten. Neben der Vermittlung neuer Literatur, Spiel- und Dirigiertechniken in den Lehrgängen sorgt ein attraktives Rahmenprogramm für neues Wissen und Informationsaustausch. Nicht nur »Stammgäste«, auch neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind herzlich willkommen! Suchen Sie sich aus dem vielseitigen Lehrgangsangebot das Passende heraus. Wir freuen uns auf Sie!

**Zielgruppe** Orchester- und Ensemblespielende sowie Einzel- und Solospieler\*innen auf dem Akkordeon und der Steirischen Harmonika, Dirigent\*innen von Erwachsenenorchestern, angehende Dirigent\*innen, Jugendleiter\*innen, Nachwuchsausbilder\*innen, Musikmentor\*innen

#### Themenbereiche

- Akkordeon und Steirische Harmonika
- Ensemble- und Orchesterspiel
- Dirigieren und Interpretation
- Vereinsmanagement
- Politik und Gesellschaft

**Einteilung der Themenbereiche** Bei der Einteilung der Lehrgänge werden Ihre Wünsche nach Möglichkeit berücksichtigt. Bitte geben Sie, wie im Anmelde-Formular ersichtlich, jeweils Alternativen an. Bei Überbelegung wird auf Ihre Alternativwünsche zurückgegriffen.

**Eigene Instrumente** Für die Lehrgänge benötigen Sie eigene Instrumente. Spielerinnen und Spieler von Orchester-Zusatzinstrumente wie Electronium, Bass und Keyboard können anstatt ihres Akkordeons eines dieser Instrumente mitbringen. Bitte vermerken Sie dies auf der Anmeldung. Schlaginstrumente befinden sich in der Bundesakademie.

**Beginn und Ende** Anreise am Sonntag, 13.04.2025. Veranstaltungsbeginn ist um 14.00 Uhr. Die Veranstaltung endet am Donnerstag, 17.04.2025, nach dem Mittagessen.

#### Kosten

- |   |         |   |
|---|---------|---|
| • Lehrgangsgebühr für DHV-Mitglieder <sup>1</sup>   | 270,- € | <sup>1</sup> (Einzelmitglieder und Mitglieder von DHV-Mitgliedsorchestern bzw. -Spielgruppen)   |
| • Lehrgangsgebühr für Nicht-Mitglieder <sup>2</sup> | 324,- € | <sup>2</sup> (inkl. Organisationsbeitrag)   |
| • Übernachtung und Verpflegung<br>im Einzelzimmer   | 375,- € | <b>Die Mitgliedschaft im DHV lohnt sich schon ab der Teilnahme an <u>einer</u> Weiterbildung. Werden Sie Mitglied im DHV und profitieren Sie schon ab 2025 von dieser und weiteren Vergünstigungen!</b><br><a href="http://www.dhv-ev.de/ziele/mitgliedschaft">www.dhv-ev.de/ziele/mitgliedschaft</a> |
| im Doppelzimmer (oder Dreibettzimmer)               | 265,- € |   |
| • Nur Verpflegung in der Akademie                   | 172,- € |   |



## Osterarbeitswoche 2025

### Ausschreibung

**Zahlungsmodalitäten** Nach Ablauf des Anmeldeschlusses werden die Teilnahmebestätigungen versandt. Der Teilnahmebeitrag ist nach Eingang der Rechnung im Vorfeld der Veranstaltung per Überweisung zu begleichen.

**Anmeldeschluss** Spätestens bis zum 30.01.2025 muss Ihre verbindliche Anmeldung über das [Online-Formular](#) eingegangen sein. Die Vergabe der Zimmer ist vom Eingangsdatum der Anmeldung abhängig.

**Teilnehmendenzahl** Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt. Rechtzeitige Anmeldung entscheidet über Ihre Teilnahme. Lehrgänge werden nach Eingangsdatum der Anmeldung belegt.

**Stornierung** Bei Absage bis 30.01.2025 werden keine Stornogebühren erhoben. Anschließend wird die volle Kursgebühr fällig. Sollte die Zimmerkapazität in der Bundesakademie nicht ausreichen, erfolgt die Unterbringung mit Einverständnis der Teilnehmenden in umliegenden Hotels. Mittagessen, Kaffee sowie Abendessen können in der Akademie eingenommen werden.

[Zur Anmeldung](#)

#### Veranstaltungsort

Bundesakademie für musikalische  
Jugendbildung Trossingen  
Hugo-Herrmann-Straße 22  
78647 Trossingen

Telefon 07425 94 93 0  
Telefax 07425 94 93 21  
[sekretariat@bundesakademie-trossingen.de](mailto:sekretariat@bundesakademie-trossingen.de)  
[www.bundesakademie-trossingen.de](http://www.bundesakademie-trossingen.de)

**Ablauf** Änderungen vorbehalten

#### Sonntag, 13.04.2025

ab 12.30 Uhr Anreise  
14.00 Uhr Begrüßung  
14.30 Uhr Beginn der Lehrgänge  
16.00 Uhr Kaffee  
18.00 Uhr Abendessen\*  
19.30 Uhr Konzert »con:trust«

#### Donnerstag, 17.04.2025

8.00 Uhr Frühstück  
8.30 Uhr Warm-up  
9.00 Uhr Lehrgänge  
10.00 Uhr Abschluss und Verabschiedung  
11.30 Uhr Mittagessen\*  
anschließend Heimreise

#### Montag bis Mittwoch, 14.-16.04.2025

8.00 Uhr Frühstück  
8.30 Uhr Warm-up  
9.00 Uhr Lehrgänge  
11.30 Uhr Mittagessen\*  
13.15 Uhr Workshop  
14.30 Uhr Lehrgänge  
16.00 Uhr Kaffee  
18.00 Uhr Abendessen\*  
19.00|19.15 Uhr Workshop\*\*  
19.30|20.00 Uhr Abendveranstaltungen\*\*

\* Mittag- und Abendessen finden  
in zwei Schichten statt.

\*\* Bitte den Aushang beachten!

Gefördert vom



**Baden-Württemberg**  
**Ministerium für Wissenschaft,**  
**Forschung und Kunst**



## Lehrgänge

### 1 bis 3

#### Lehrgang 1

##### Orchesterwerkstatt – Ian Watson

Ian Watson öffnet seine Orchesterwerkstatt zum zweiten Mal in Trossingen und widmet sich – neben eigenen Werken – in diesem Jahr den Komponisten Rudolf Würthner, Adolf Götz und Fritz Dobler. Er freut sich darauf, sich mit den Musizierenden auszutauschen und gemeinsam mit ihnen spannende Interpretationen von Werken wie »Münchener Rhapsodie«, »Schwabenstreiche« oder »Werziade 1« zu erarbeiten.

**Hinweis** Die Kurssprache ist Englisch; Übersetzung kann mithilfe von Teilnehmenden erfolgen.



2

#### Lehrgang 2

##### Dirigieren – Silke D'Inka

Erneut liegt in diesem kombinierten Spiel- und Dirigierkurs der Fokus auf dem Kennenlernen und Erarbeiten verschiedener Literatur der Mittel- und Oberstufe. Außerdem werden Auszüge aus allen Schwierigkeitsgraden vorgelegt, um Lösungswege für dirigiertechnische Problemstellen aufzuzeigen (z. B.: Fritz Dobler, »Keniade«, 4. Satz). Auf die Teilnehmenden wird individuell eingegangen, so dass auch die Möglichkeit besteht, eigene Literatur (inkl. Notenmaterial) mitzubringen. Um vorherige Absprache mit der Dozentin hierzu wird gebeten.

Angesprochen sind Dirigent\*innen, Absolvent\*innen der D- und C-Kurse, Musikmentor\*innen sowie interessierte Orchester-Spieler\*innen. Auch Dirigier-Anfänger\*innen sind herzlich willkommen!



3

#### Lehrgang 3

##### Steirische Harmonika – Jakob Steinkellner

Jakob Steinkellner konzertiert und doziert rund um die Welt. Sein musikalisches Herz schlägt für das Akkordeon und die Steirische Harmonika, was er auf pädagogischer und künstlerischer Ebene hör-, seh- und fühlbar macht. Bis 2023 leitete Steinkellner den Studiengang für Volksmusik an der Hochschule für Musik und Theater in München und überzeugte dort mit seiner weltoffenen Perspektive: der passionierten Hingabe zur Volksmusik und dem ebenso wichtigen Blick über den traditionellen Tellerrand hinaus. Dieses spannende und unglaublich vielseitige Feld möchte Jakob Steinkellner mit den Teilnehmenden seines Lehrgangs erkunden. Alle musikalischen Ideen, Vorkenntnisse und individuelle Leistungsstufen sind herzlich willkommen.



4



## Lehrgänge

### 4 und 5

#### Lehrgang 4

##### Ensemblespiel – Andreas Nebl

Nach der inspirierenden Ensemblearbeit der vergangenen Osterarbeitswochen möchte Andreas Nebl die spannende »Suche nach dem Ensemblegeist« fortsetzen. Eingeladen sind dieses Mal sowohl bereits bestehende Ensembles, die schon länger als feststehende Formationen zusammenspielen als auch solche, die sich bereits im Vorfeld speziell für diesen Lehrgang zusammenfinden. Einzelanmeldungen sind nicht möglich. Das Kennenlernen von interessanter »klassischer« und »moderner« Musik soll im Mittelpunkt des Kurses stehen, Repertoirestücke der Ensembles finden ebenfalls Berücksichtigung. Die Teilnehmenden erwartet dabei wie immer eine sehr vielseitige und ideenreiche Probenmethodik seitens des Dozenten. Die Literatur wird rechtzeitig zur individuellen Vorbereitung abgesprochen und ggf. zugesendet.

Sollten sich sehr viele Teilnehmende anmelden, wird Daniel Franz als weiterer Dozent dabei sein.

#### Lehrgang 5

##### Neue Literatur für Akkordeon-Orchester – Hans-Günther Kölz (links) und Wolfgang Russ (rechts)

Hans-Günther Kölz und Wolfgang Russ öffnen wieder die eigene »Werkstatt«, sie bringen aber auch andere, ausgewählte Neuerscheinungen mit. Es werden Werke aus dem Bereich der Populärmusik sowie konzertante Arrangements und Kompositionen erarbeitet. Des Weiteren geben die beiden Dozenten Hinweise zu Probenmethodik, Interpretation und Stilistik sowie dirigistische Hilfestellungen. Natürlich werden auch Fragen zu Aufnahme- und Übertragungstechnik und Soundregie beantwortet. Angesprochen sind Dirigent\*innen, Akkordeonlehrer\*innen und fortgeschrittene Spieler\*innen (ab Mittelstufe).



5



6

7

## Workshops

### 1

#### Montag bis Donnerstag 8.30 bis 9.00 Uhr

##### 1 Warm up – Sabrina Latus

»Let's groove, let's dance, let's sing!«

Mit Gesang, Bodypercussion, Rhythmicals oder einem Tanz kommen wir in Bewegung und wecken gemeinsam Körper und Geist. So sind wir fit für den Tag und bereit für die nachfolgenden Stunden am Instrument. Die gezeigten Ideen können auch als Impulse für Probewochenenden, lange Probenstage und Ausflüge verwendet werden.



8





## Workshops

2 bis 5

**Montag, 14.04.2025, 13.15 bis 14.15 Uhr**

### **2 Ganztagsförderungsgesetz (GaFöG): Informationen und Gelingensbedingungen – Uta Borho und Sabine Kölz**

Ab 2026 greift der gesetzliche Anspruch auf Ganztagsbetreuung in den Grundschulen. Damit stehen auch Vereine mit musikalischem Angebot vor großen Herausforderungen: was sieht das Gesetz vor, welche Angebote und Finanzierungsmöglichkeiten gibt es und wie kann eine Kooperation mit einer Schule gelingen?

Uta Borho und Sabine Kölz sind Mitglieder der GaFöG-AG des DHV. Beide sind auch im Vereinsleben aktiv und bringen umfangreiche Informationen zum Thema mit.



9

10

**Montag, 14.04.2025, 19.00 bis 20.00 Uhr**

### **3 Einführung in die Alexander-Technik – Teresa Brunnmüller**

Durch das Erlernen der Alexander-Technik-Prinzipien werden Musizierende befähigt, vorteilhafte Haltungs- und Bewegungsgewohnheiten zu entwickeln. Diese unterstützen sie dabei, ihr künstlerisches Potential voll zu entfalten und ihre Gesundheit sowie Spielfreude auch bei erhöhter Belastung zu erhalten.

Teresa Brunnmüller ist Alexander-Technik-Coach und aktive Akkordeon- und Bandoneonspielerin. Es ist ihr Anliegen, Menschen Wege aufzuzeigen, wie sie eigenständig ihre Gesundheit und Lebensqualität fördern können.



11

**Dienstag, 15.04.2025, 13.15 bis 14.15 Uhr**

### **4 Nachwuchs gewinnen und binden: Das Akkordeon in der Grundschule – Sylvia Schiffner**

Kooperationen mit Grundschulen eröffnen neue und vielfältige Möglichkeiten für das Musizieren mit Kindern und sichern den Nachwuchs für die Vereine. Sylvia Schiffner, Ausbilderin und Dirigentin beim AO Heilbronn Neckargartach berichtet von ihrer langjährigen Zusammenarbeit mit einer ortsansässigen Grundschule und möchte sich über mögliche Wege für den Übergang der musizierenden Kinder in das Vereinsleben mit den Teilnehmenden austauschen.



12

**Dienstag, 15.04.2025, 19.15 bis 20.15 Uhr**

### **5 Vereine »Gestern – heute – morgen« – Joachim Zühlke**

Vereine sind wichtige Anker unserer Gesellschaft und Treffpunkt für Menschen unterschiedlichster Art. Doch engagierte Menschen für die Vereinsarbeit zu gewinnen, gestaltet sich zunehmend schwierig. Welche Gründe sind dafür verantwortlich und wieso verteilt sich die Vereinsarbeit meist nur auf einige wenige Schultern? Wie können Nachwuchstalente für den Verein gewonnen werden? Sind die Strukturen noch zeitgemäß und gibt es uns eigentlich noch in fünf Jahren? Und war früher nicht sowieso alles besser? All diese Fragen kennen Vereinsverantwortliche nur zu gut. Vereinscoach Joachim Zühlke hat zwar nicht auf alles eine Antwort, möchte aber Mut machen, sich den Fragen zu stellen. Er zeigt Beispiele, setzte Impulse und freut sich auf Teilnehmer die bereit sind Strukturen zu ändern und neue Wege zu gehen. Seinem Vortrag schließt sich eine Diskussionsrunde an.



13





## Workshops

6

**Mittwoch, 16.04.2025, 13.15 bis 14.15 Uhr**

### **6 (Vereins-)Engagement stärkt Demokratie – Dr. Andreas Anton**

Wer sich einbringt, mitgestaltet, Verantwortung übernimmt und Vielfalt anerkennt und diese fördert stärkt demokratische Strukturen – auch im Vereinsumfeld! Doch wie stellen sich derzeit die gesellschaftlichen Verhältnisse dar? Mit welchen Problemen und Fragen muss sich die Gesellschaft auseinandersetzen? Und vor allem: wie gehen wir mit rassistischen, rechtsradikalen und anderen diffamierenden Parolen im Kontext unserer Vereinskultur um? Diese und weitere Fragen stellt Dr. Andreas Anton, Soziologe und Geschichts- und Kognitionswissenschaftler. Er ist Lehrbeauftragter an der Universität Freiburg und Honoray Fellow an der University of Durham.



14

## Abendprogramm

1 und 2

**Sonntag, 13.04.2025, 19.30 Uhr**

### **1 Akkordeonduo »con:trust«**

Marius Staible und Daniel Roth bewegen sich fließend zwischen verschiedenen Genres, kreieren einen unverwechselbaren und individuellen Sound und überraschen mit innovativen Akkordeoninterpretationen. 2017 wurde das Duo erster Preisträger in den internationalen Kammermusikwettbewerben »Val Tidone« und »Tino Anguissola Scotti« in Italien. Es folgten Konzertreisen in die Tschechische Republik, nach Israel, USA und Kanada. Dank der großen Bandbreite und Flexibilität ihres Instrumentes gehören »con:trust« zu den derzeit gefragtesten Bühnenkünstlern in Deutschland.



15

**Montag, 14.04.2025, 20.15 Uhr**

### **2 Hohner-Konservatorium und Hohner-Akkordeonorchester LIVE – In memoriam Fritz Dobler**

Im Montagskonzert präsentiert sich das Hohner-Konservatorium: Studierende des Ausbildungsinstituts für Akkordeonpädagoginnen und -pädagogen musizieren in unterschiedlichen Formationen. Das Seminar-Orchester, dirigiert von Johannes Baumann und unter Mitwirkung des Hohner-Akkordeon-Orchesters 1927 e. V., widmet einen Teil des Konzertprogramms dem unvergessenen, ehemaligen Bundesdirigenten Fritz Dobler.



16

**DHV online** Sie möchten regelmäßig über die neusten Entwicklungen in der Szene sowie die Angebote Ihrer Verbände informiert werden? Dann abonnieren Sie unsere Medien:

**Webseite**

**Newsletter**

**Harmonika International**

**Facebook**

**Instagram**

**@deutscherharmonikaverband**





## Abendprogramm

3

**Mittwoch, 16.04.2025, 20.00 Uhr**

### **3 »Steinkellers Soundkistn« – Jakob Steinkeller**

Jakob Steinkeller und seine »Soundkistn« passen in keine Schublade, denn er präsentiert vielseitige Stücke aus eigener Feder mit Einflüssen aus aller Welt. Er steht für improvisatorischen Freigeist, feinsinnig nachdenkliche Klangwelten und feurige Klänge mit treibenden Rhythmen. Allem voran erwartet das Publikum ein viel-faltiges Konzert mit viel Musik fürs Ohr und fürs Herz.

**Anschließend** Open Stage im Foyer



17

### **Bildrechte**

- |                    |                          |
|--------------------|--------------------------|
| 1 Nico Pudimat     | 10 Nico Pudimat          |
| 2 private Aufnahme | 11 Patrick Zimmermann    |
| 3 Nico Pudimat     | 12 Ben Schiffner         |
| 4 Katrin Wieser    | 13 Peter Kächele         |
| 5 Anita Heinemann  | 14 Ralf Pfründer         |
| 6 private Aufnahme | 15 Nick Konstantin Otto  |
| 7 private Aufnahme | 16 Hohner-Konservatorium |
| 8 Nico Pudimat     | 17 Katrin Wieser         |
| 9 Sabine Moosmann  |                          |

